



Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Rheinland-Pfalz  
Saarland



**Wähle,  
was **wichtig**  
ist.**

**DGB**

**Das ist uns wichtig...**

# Impressum

**Herausgeber:**

DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

Kaiserstraße 26 - 30, 55116 Mainz

[www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de/wahlen](http://www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de/wahlen)

verantwortlich: Susanne Wingertszahn

Redaktion: Lukas Bläsius

Layout: DGB

Fotos | Abbildungen | Grafiken: [integr8.com](http://integr8.com)

Stand: Januar 2026

**Rückfragen:**

Lukas Bläsius

06131 2816-14

[Lukas.blaesius@dgb.de](mailto:Lukas.blaesius@dgb.de)

# Inhalt

<b>Wähle, was wichtig ist! .....</b>	<b>4</b>
Das ist uns besonders wichtig .....	4
<b>Gute und sichere Arbeit ist wichtig!... ..</b>	<b>6</b>
<b>Eine sichtbare Investitionsoffensive ist wichtig! .....</b>	<b>7</b>
<b>Starke Daseinsvorsorge ist wichtig!.....</b>	<b>8</b>
<b>Gute (Aus)bildung ist wichtig!... ..</b>	<b>9</b>

# Wähle, was wichtig ist!

Ein starkes Rheinland-Pfalz muss für gute Arbeit und gute Lebensbedingungen stehen. Die Landtagswahl 2026 ist die zentrale Weichenstellung, um langfristige Perspektiven für die arbeitenden und lebenden Menschen zu schaffen. Für eine verantwortungsvolle Politik im Land im Sinne der Beschäftigten muss gelten:

- **Gute und sichere Arbeit ist wichtig!**
- **Eine sichtbare Investitionsoffensive ist wichtig!**
- **Starke Daseinsvorsorge ist wichtig!**
- **Gute (Aus)bildung ist wichtig!**

## Das ist uns besonders wichtig

Gute Arbeit muss ein fester Markenbestandteil von Rheinland-Pfalz werden. Zentral sind dabei gute und faire Löhne, die es nur mit Tarifverträgen gibt. Tarifverträge sind das Mittel der sozialen Marktwirtschaft, das passgenaue Lösungen für Branchen und Betriebe bietet, die auf Augenhöhe verhandelt werden. Deswegen muss die nächste Landesregierung dafür sorgen, dass – unter Wahrung der Tarifautonomie – **alle Mittel zur Förderung der Tarifbindung in Rheinland-Pfalz** ausgeschöpft werden. Dazu gehört eine **umfassende Novellierung des Landestariftreuegesetzes**. Das saarländische „Fairer Lohn Gesetz“ bietet dafür eine gute Orientierungsmarke. Tariftreue ist mehr, als nur den Mindestlohn einzufordern. Mit echter Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen endet der Dumpingwettbewerb auf Kosten der Beschäftigten. Sie erhalten bessere Löhne, mehr Urlaub und geregelte Arbeitszeiten. Mit Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen endet auch der Dumpingwettbewerb auf Kosten der Betriebe, die sich zur Sozialpartnerschaft bekennen und die ihr Geschäftsmodell nicht über Niedriglöhne



und Ausbeutung finanzieren. Denn Tariftreue sorgt für fairen Wettbewerb.

Demokratie ist das Fundament von Arbeit, Wirtschaft und Zusammenleben. Mitbestimmung bedeutet Demokratie am Arbeitsplatz. Eine starke Stimme der Beschäftigten in Betrieben und Dienststellen ist ein entscheidender Bestandteil unserer Demokratie. Diejenigen, die in **Betriebs- und Personalräten** für gute Arbeitsbedingungen und damit auch für funktionierende Betriebe und Dienststellen in Rheinland-Pfalz sorgen, müssen von **der Gründung an und in ihrer alltäglichen Arbeit umfassend unterstützt und geschützt werden**. Die Vermeidung und Behinderung von Betriebsratsarbeit muss Offizialdelikt werden. In Rheinland-Pfalz muss der Schutzanspruch von Demokratie am Arbeitsplatz konsequent durchgesetzt werden. Dafür brauchen wir **Schwerpunktstaatsanwaltschaften**.

Sichere sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von der Industrie über das Handwerk, den Dienstleistungsbereich bis in die Verwaltung ist das Gebot der Stunde. Dazu gehört sowohl ein klares Bekenntnis zur Industrie, genauso wie hohe Aufmerksamkeit für den Dienstleistungsbereich und der eigene Anspruch als guter

Arbeitgeber für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

Rheinland-Pfalz muss wieder Vorbild aller Bundesländer für die Mitbestimmung im öffentlichen Dienst werden. Dazu gehört, dass das Landespersonalvertretungsgesetz weiter und umfangreich modernisiert wird.

**Sicherheit im Wandel für Beschäftigte und Wirtschaft sorgt für Akzeptanz und Zusammenhalt.** Gute Arbeit gibt es nur auf einem bewohnbaren Planeten. Der klimaneutrale Umbau von Wirtschaft, Wohnraum und Mobilität muss besser vorangetrieben werden. Es muss in Energieversorgung, Gebäude, Verkehr und Industrie investiert werden. Die Lösungen sind konkrete, sichtbare Maßnahmen, die schnell und nachhaltig in die Umsetzung gebracht werden. Unternehmen aus der Industrie, dem Mittelstand und Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge, die einen sozialen und ökologischen Weg der Transformation einschlagen, müssen unterstützt werden. Dafür muss **ein Klima- und Transformationsfonds für Rheinland-Pfalz eingerichtet werden**, aus dem tarifgebundene Betriebe beim Übergang hin zur Klimaneutralität unterstützt werden. Klimaschutz und Erhalt von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen müssen durch eine mutige Politik Hand in Hand gehen.

Die Vergabe von Förderungen darf aber nicht nach dem Gießkannenprinzip erfolgen. Deswegen muss sich **Vergabepolitik immer an Kriterien Guter Arbeit** und damit insbesondere an die Wahrung von Tariftreue und einem klaren Bekenntnis zur Mitbestimmung orientieren.

Die Mittel aus dem Sondervermögen können helfen, dieses Ziel zu erreichen. Es ist gut, dass hier auch die Kommunen profitieren. Es muss aber unbedingt darauf geachtet werden, dass sich das Geld so nicht atomisiert. Der Einsatz muss für Beschäftigte sichtbar und nachvollziehbar sein. Gleichzeitig braucht es langfristig mehr finanzielle Spielräume. Deswegen erwarten wir von der zukünftigen Landesregierung, dass die schon jetzt möglichen **Spielräume der Schuldenbremse** vollumfänglich genutzt und weitere geschaffen werden.

Damit Investitionen zielführend und schnell umgesetzt werden können, braucht es die



entsprechenden Menschen an entscheidenden Stellen.

Daher muss der öffentliche Dienst von der Verwaltung mit ausreichend Personal ausgestattet sein. Das gelingt nur mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Außerdem muss der Fokus auf mehr und qualitativ hochwertiger Berufsausbildung liegen. Das gelingt nur mit einem **Ausbildungsfonds und einem echten Azubiticket** für Rheinland-Pfalz.

### Unsere zentralsten Forderungen

- **Ein echtes und umfangreiches Tariftreuegesetz**
- **Einrichtung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften zum Schutz der Mitbestimmung am Arbeitsplatz**
- **Einrichtung eines Klima- und Transformationsfonds für Rheinland-Pfalz als Förderinstrument**
- **Mehr Personal und gute Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst**
- **Stärkung der Berufsausbildung durch Ausbildungsumlage und echtes Azubiticket**

# Gute und sichere Arbeit ist wichtig!

## Was uns wichtig ist...

- Lohn / Besoldung, die zur Tätigkeit passt, ist wichtig!
- Eine wertschätzende Entlohnung ist wichtig!
- Dass arbeiten nicht krank macht, ist wichtig!
- Wertschätzung und Schutz der Betriebs- und Personalräte ist wichtig!
- Mitbestimmung am Arbeitsplatz ist wichtig!
- Zugang zu Toiletten und Pausenräumen für Beschäftigten im ÖPNV/SPNV ist wichtig!
- Ein sicherer Arbeitsplatz ist wichtig!
- Industriearbeitsplätze sind wichtig!



## Was wir von der Politik dafür brauchen:

- Ein Tariftreuegesetz, das seinen Namen verdient
- öffentliche Fördergelder nur in Verbindung mit guter Arbeit / Tarifbindung
- Ein klares Bekenntnis und eine Strategie zur Erhaltung der Industrie
- Einrichtung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften zum Schutz der Mitbestimmung am Arbeitsplatz
- Einrichtung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften zu „Lohn- und Sozialversicherungsbetrug“
- Eine erneute Novelle des LPersVG mit dem Ziel der Allzuständigkeit
- Besserer Schutz von Beschäftigten im öffentlichen Dienst und im ÖPNV/SPNV
- Die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifiergebnisses für die Beamten
- Eine rechtssichere Ausgestaltung der amtsangemessenen Alimentation
- Personelle Aufstockung der Gewerbeaufsichtsämter
- Berücksichtigung der Kriterien Guter Arbeit bei der Ausschreibung von Verkehrsträgern und auskömmliche Finanzierung

# Eine **sichtbare** Investitionsoffensive ist **wichtig!**

## Was uns wichtig ist...

- Dass Haushalte und Betriebe ausreichend bezahlbare Energie erhalten, ist wichtig!
- Dass wir unser Klima schonen, ist wichtig!
- Dass die Schultoiletten funktionieren, ist wichtig!
- Dass Brücken und Tunnel für Autos und Bahnen passierbar bleiben, ist wichtig!
- Dass E-Fahrzeug geladen werden können, ist wichtig!
- Dass Krankenhausbetten zur Verfügung stehen, wenn es sein muss, ist wichtig!
- Dass Investitionen zügig geplant und umgesetzt werden können, ist wichtig!
- Dass wir genug Fachkräfte haben, die die Investitionen auch umsetzen können, ist wichtig!
- Dass Behörden und Dienststellen auf einem hohen digitalen Niveau arbeiten können, ist wichtig!



## Was wir von der Politik dafür brauchen:

- Einrichtung eines Klima- und Transformationsfonds für Rheinland-Pfalz als Förderinstrument
- Nutzung und Ausbau der Spielräume der Schuldenbremse im Land
- Bau und Sanierung von Straßen, Brücken und Schienen
- Planvolle Investitionen in Energie-, Wasserstoff- und Kfz-Ladeinfrastruktur
- Eine sektorübergreifende Wasserstoffwirtschaft
- Mehr Investitionen in die Schulen
- Mehr Krankenhausinvestitionen
- Öffentliche Investitionsgesellschaften - auch zur Stärkung kommunaler Wohnungsbaugesellschaften
- Ein erweiterter Investitionsbegriff, der auch die Aufwendungen für das Personal zur Planung und Beauftragung von Vorhaben sowie für das Personal im Bildungswesen miteinschließt
- Modernisierung der digitalen Infrastruktur in Behörden, Dienststellen und Polizeirevieren

# **Starke Daseinsvorsorge ist wichtig!**

## **Was uns wichtig ist...**

- Dass ein Arzttermin zeitnah und vor Ort möglich ist, ist wichtig!
- Dass alle ein bezahlbares Dach über dem Kopf haben, ist wichtig!
- Dass wir sicher leben können und immer mit einem „Freund und Helfer“ rechnen können, ist wichtig!
- Dass Bus und Bahn pünktlich und verlässlich kommen, ist wichtig!
- Dass Behördenanträge zügig bearbeitet wird, ist wichtig!
- Dass meine Lebensleistung im öffentlichen Dienst anerkannt wird, ist wichtig!



## **Was wir von der Politik dafür brauchen:**

- Ausreichend Personal für Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Regionale medizinische Versorgungszentren in öffentlicher Trägerschaft in der Fläche
- Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum
- Kommunale Wohnungsbaugesellschaften und die Ausweitung von Kreiswohnungsbaugesellschaften
- Personalgewinnung und -bindung im öffentlichen Dienst
- Ein Einstiegsamt A10 bei der Polizei
- die Abschaffung der Kostendämpfungspauschale/Wahlleistungspauschale
- Ruhegehaltsfähige Zulagen im öffentlichen Dienst
- Rekommunalisierung von Daseinsvorsorge
- Verkehrskonzepte und Verkehrsträger auf Grundlage einer langfristigen Strategie
- Gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Land und Stadt
- Ein strenges Konnexitätsprinzip zwischen Bund, Ländern und Kommunen
- Beibehaltung des Index im ÖPNV/SPNV beibehalten
- Eine sozial gerechtere Zulassung zum Medizinstudium mit einem niedrigeren NC



# Gute (Aus)bildung ist wichtig!

## Was uns wichtig ist...

- Mehr Ausbildungsplätze sind wichtig!
- Dass junge Menschen einen Ausbildungsplatz finden, der zu ihnen passt, ist wichtig!
- Dass genug Fachkräfte ausgebildet werden, ist wichtig!
- Dass sich junge Menschen die Fahrt zum Ausbildungsbetrieb/zur Schule leisten können, ist wichtig.
- Dass Kinder verlässlich in die Kita gehen können und gefördert werden, ist wichtig!
- Gleiche Bildungschancen sind wichtig!
- Dass wenig Unterricht ausfällt, ist wichtig!
- Weiterbildungsmöglichkeiten sind wichtig!
- Weiterbildung außerhalb des Berufes ist wichtig.
- Weiterqualifikationsmöglichkeiten im Ehrenamt sind wichtig!



## Was wir von der Politik dafür brauchen:

- Einen rheinland-pfälzischer Ausbildungsfonds (Ausbildungsumlage)
- Der Ausbau und die verbesserte Zusammenarbeit von Jugendberufsagenturen mit Schulen und die gezielte Förderung am Übergang zwischen Schule und Berufsausbildung
- Eine Qualitätsoffensive für die duale Ausbildung
- Eine verbesserte Lernortkooperation zwischen den Betrieben und der Berufsschule
- Förderung von Ausbildungswohnen / Azubiwohnheimen
- Der Erhalt von Berufsschulen in der Fläche sowie eine verbesserte materielle Ausstattung
- Ausbau und stärkere Nutzung des Bildungszeitgesetzes
- Die Einführung eines Azubitickets
- A 13 für Grundschullehrkräfte
- Flächendeckende Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs in Kitas
- Die feste Einplanung einer Vertretungsreserve und damit eine Personalisierung von mindestens 110% an Schulen
- Behebung des Fachkräftemangel in allen Bildungsbereichen

# Was ist dir wichtig?

Erfahre mehr und sage uns,  
was dir wichtig ist, unter:

[rheinland-pfalz-saarland.dgb.de/wahlen](https://rheinland-pfalz-saarland.dgb.de/wahlen)

